LERNEN HAT ZUKUNFT!

Wussten Sie eigentlich, ...

✓ ... dass sich in unserer Pausenhalle ein Defibrillator befindet, mit welchem bei plötzlichem Herzstillstand Menschen wiederbelebt werden können? Falls er Ihnen noch nicht aufgefallen ist, so achten Sie beim nächsten Pauseneinkauf doch mal bewusst darauf. Sie finden ihn bestimmt! Eine möglichst frühe Defibrillation (Elektroschock) kann das Herz des Betroffenen wieder zum Schlagen bringen und eröffnet gute Überlebenschancen bis der Notarzt eintrifft. Falsch machen kann man dabei nichts, denn das Gerät zeigt und sagt an, was zu tun ist. Es überprüft auch zuerst, ob eine Defibrillation überhaupt nötig ist. (Bu)

✓ ... dass wir Ihnen schulintern eine Beratung anbieten können in Fragen zur Schullaufbahn und Berufsfindung, bei Lern– und Leistungsschwierigkeiten, bei Verhaltensproblemen oder schulischen Krisensituationen? Nähere Informationen finden Sie an den Informationstafeln in der Pausenhalle sowie im Eingangsbereich des Gebäudeteils D oder über unsere Homepage (www.bsaoe.de) unter dem Suchwort „**Schulberatung**". (Bu)

SCHUL BERATUNG

✓ ... dass die Ziegel-Firma Schlagmann im Schuljahr 2017/18 mit mehr als 1.000 € unsere über 2.000 ausgestellten Schülerausweise unter dem Motto "Die Füllung macht den Unterschied" gesponsert hat. **Die Beruflichen Schulen Altötting bedanken sich ganz herzlich bei der Familie Schlagmann-Edmüller für den neuerlichen Vertrauensbeweis in unsere schulische Arbeit.** Mit dieser finanziellen Unterstützung bestreiten die BSAOE Leistungen, die nicht zu den originären Aufgaben des Landkreises Altötting als Sachaufwandsträger unserer fünf Schulen gehören. (Ds)

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, OStRin
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Sommer 2018

BS AOE LERNEN HAT ZUKUNFT!

Modus SCHULE

PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Der Deutsche Schulpreis 2017 Nominierte Schule

© Berufliche Schulen Altötting

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

3-2017/18 - Ausgabe Frühjahr

Meinung zeigen und dazu stehen!
Zusatzzertifikat für Maschinenbautechniker
Friseure im Vernissage-Fieber
Wussten Sie eigentlich ...

BS AOE LERNEN HAT ZUKUNFT!

Mitten im Leben!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

mit der 15. Ausgabe ***BSAOE 4 mal 4*** erhalten Sie neuerlich Einblicke, auf welch mannigfaltige Weise die fünf Schulen der BSAOE stets aufs Neue versuchen, unsere Schülerinnen und Schüler auf die künftige Berufs– und Lebenswelt vorzubereiten.

Hier hat sich mittlerweile der „Kompetenz"-Begriff fest etabliert. Alle Kolleginnen und Kollegen haben im täglichen Unterricht u. a. die Vermittlung von Fach-, Sozial – und Handlungskompetenzen fest im Blick. Mit einfacheren Worten ausgedrückt: Wir bereiten unsere Jugend darauf vor, mit ihren vielen verschiedenen faszinierenden Berufen mitten im Leben stehen zu können.

Zudem ein besonderes „Highlight" dieser Ausgabe: Die erfolgreiche Vernissage „Frisuren im Wandel der Zeit" im Rathaus der Stadt Altötting — eine Glanzleistung unserer angehenden Friseurinnen und Friseure, untermalt mit Musik unserer BSAOE-Band!

Nun aber wieder viel Spaß beim Lesen!

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter
(im Namen des Redaktionsteams)

Meinung zeigen — und dazu stehen!

Praxisnaher Unterricht an der Wirtschaftsschule

Über diese interessanten Unterrichtsstunden freute sich die WS10a!

Damit sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Leserbrief" praxisnah auseinandersetzen können, zog Deutschlehrerin Julia Beck ein großes Register und lud kurzer Hand den Regionalleiter der Oberbayern-Presse GmbH und Redaktionsleiter der Lokalredaktion Altötting, Erwin Schwarz, in die Klassen WS10a und WS10b der Wirtschaftsschule Altötting ein.

Herr Schwarz vermittelte bei seinem Besuch nicht nur Geschichtliches zur Entstehung des Alt-Neuöttinger Anzeigers, sondern stellte auch anschaulich seinen Beruf als Redakteur und den Ablauf einer Redaktionskonferenz vor. Die Schülerinnen und Schüler analysierten anschließend den Aufbau der aktuellen Zeitung. Dabei stießen sie auf einen Leserbrief und konnten ihr vorher gelerntes Wissen dazu gut einbringen. So war ihnen bereits bekannt, dass ein Leserbrief eine prima Möglichkeit ist, die eigene Meinung zu einem Artikel aufzuzeigen und es dabei wichtig ist, dass diese mit Wissen „unterfüttert" wird. Herr Schwarz betonte auch, dass anonyme Leserbriefe nicht veröffentlicht werden.

Der Fachmann konnte den Jugendlichen viele Fragen beantworten. Sie interessierten sich besonders für den Arbeitsalltag und die persönlichen Voraussetzungen eines Redakteurs, die Informationsbeschaffung für Artikel sowie die Gefahr von Fake-News in den Zeitungen. Herr Schwarz betonte abschließend ganz besonders: **„Im Vergleich zur Zeitung vergisst das Internet nichts! Achtet also darauf, was ihr online stellt!"**. (BeJ/Th)

Friseure im Vernissage-Fieber

(Bericht zum Titelbild)

Was als klasse Idee zum 150-jährigen Bestehen der Beruflichen Schulen Altötting begann, gipfelte nun in einer prächtigen Vernissage: Die Abteilung Körperpflege eröffnete ihre Ausstellung „Frisuren im Wandel der Zeit" im Altöttinger Rathaus mit großartigem Erfolg!

Insgesamt sind es neun Modelle, die bis 23. März zu den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses bewundert werden können. Und diese wurden einzeln mit Herz und Charme von den künftigen Friseurinnen vorgestellt, die durch die Gestaltung der Frisuren mit ihren Zauberhänden zeigten, welch anspruchsvollen und vielseitigen Beruf sie gerade erlernen. In einer kurzweiligen Zeitreise erzählten sie von den Veränderungen der Frisuren, Haarschnitte, Farben und Makeup in den vergangenen 150 Jahren - musikalisch epochengerecht begleitet von unserer BSAOE-Band. ...

... Abteilungsleiterin Elisabeth Mühlbauer und Fachlehrerin Manuela Gattermann war der Stolz auf ihre Schülerinnen sowie die gelungenen Arbeiten anzumerken. Die beiden freuten sich als Organisatorinnen des Projekts ganz besonders, dass die Modelle nun im Rathaus Altötting gezeigt werden dürfen und fanden es „... eine hervorragende Gelegenheit, unseren vielseitigen und anspruchsvollen Beruf einmal auf anderer Ebene darzustellen."

Auch Bürgermeister Herbert Hofauer gefiel die Ausstellungseröffnung und er versicherte: „Ich erlebte heute eine der schönsten Vernissagen in unserem Haus".

Besten Dank und herzlichen Glückwunsch unserer Abteilung Körperpflege! (Th)

Weitere Bilder unter www.bsaoe.de/Aktuelles!

Zusatzzertifikat für angehende Maschinenbautechniker/innen

Schüler der Staatlichen Technikerschule für Maschinenbautechnik legen Heidenhain-TNC640-Zertifizierung ab.

Bereits in früheren Ausgaben von BSAOE 4 mal 4 informierten wir über die Möglichkeiten unserer angehenden Techniker/innen, Zusatzzertifikate zu erwerben, welche bei künftigen Arbeitgebern gern gesehen sind. Nun gibt es eine solche Zusatzqualifikation auch für unsere angehenden Staatlich geprüften Maschinenbautechniker/innen und die ersten Absolventen konnten sich bereits über diese Zertifikate freuen! **Herzlichen Glückwunsch!**

Mit der Heidenhain-TNC640-Zertifizierung werden umfangreiche Grundkenntnisse im Bereich CNC-Programmierung nachgewiesen. Ein Kurs im Heidenhain-Schulungszentrum in Traunreut dauert normal fünf Tage. Durch die Vorbereitung im Rahmen des Unterrichts im Fach Werkzeugmaschinen konnten unsere Schüler nach einem Eingangstest diese Zeit auf zwei Tage verkürzen — zwei Tage, an denen das vorhandene Wissen weiter vertieft und gefestigt wurde. Alle zur Zertifizierung angetretenen Schüler erhielten nach Abschluss ihr Zertifikat persönlich und feierlich von Heidenhain-Schulungsleiter Konrad Krumbachner ausgehändigt.

Für nähere Informationen zur Heidenhain-TNC640-Zertifizierung steht Oberstudienrat Roman Begert, der hier auch als Organisator fungierte, gerne zur Verfügung. (Bg/Th)

Die Technikerschüler freuen sich über die erreichte Zusatzqualifikation!